RadioMaster Bandit

ExpressLRS-Sendemodul 900 MHz
Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die gesamte Anleitung. Schalten Sie das Modul nie ohne angeschlossene Antenne ein. Wählen Sie vor dem Einsatz in der EU die Regulatory Domain EU868 (Kapitel 3.2).

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de · info@rotorama.cz

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

3. Funkfrequenzen und Betriebsbedingungen

3.1 Es gilt das Recht des Einsatzlandes

3.2 Regulatory Domain

3.3 Frequenzen und Sendeleistung in Tschechien

4. Einbau und Anschluss

4.1 Antennen

4.2 Adapter und Einbau in den Modulschacht

4.3 Futaba-Sender – CRSF-Kabel

4.4 Externe Stromversorgung – XT30

5. Bedienung und Einstellungen

5.1 Display und Navigationstaste

5.2 Schnelltasten

5.3 Verbindungseinstellungen

5.4 Binden an einen Empfänger

5.5 Statusanzeige der RGB-LED

5.6 Weboberfläche und Firmware-Update

5.7 Bluetooth-Joystick für Simulatoren

5.8 Weitere Dokumentation

6. Pflege und Lagerung

7. Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Das Sendemodul RadioMaster Bandit dient der Funkfernsteuerung von RC-Modellen (Drohnen, Flugzeuge, Fahrzeuge) mit dem System ExpressLRS. Das Produkt ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände. Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die gesamte Anleitung und bewahren Sie sie auf.

- **Nie ohne angeschlossene Antenne senden.** Schließen Sie die Antenne immer vor dem Einschalten an – Betrieb ohne Antenne kann die HF-Stufe beschädigen.
- Halten Sie die Antenne beim Senden **mindestens 20 cm von Personen** entfernt. Diesen Abstand nennt der Hersteller in den Funkzertifizierungsunterlagen des Moduls.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder vom Hersteller für dieses Modul vorgegebenen Antennen. Schließen Sie keine zusätzlichen HF-Verstärker an.
- Decken Sie das Modul nicht ab und behindern Sie den Luftstrom durch Lüftungsöffnungen und Lüfter nicht. Das Aluminiumgehäuse dient als Kühlkörper und kann bei höherer Leistung spürbar warm werden.
- Schließen Sie externe Stromversorgung über XT30 nur im Bereich **DC 6–16,8 V** an und achten Sie auf die richtige Polarität.
- Setzen Sie das Modul weder Wasser, Feuchtigkeit, Staub noch direkter Sonne im geschlossenen Auto aus. Öffnen Sie das Gehäuse nicht und greifen Sie nicht in die Elektronik ein.

1.2 Sicherer Betrieb des Modells

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz, dass das Modell mit dem Sender verbunden ist und korrekt auf alle Befehle reagiert.
- Richten Sie vor dem ersten Flug den **failsafe** ein und testen Sie ihn – das Verhalten des Modells bei Signalverlust (bei Drohnen meist Motoren aus).
- **Ändern Sie die Moduleinstellungen nie im Flug.** Eine Änderung der packet rate erzwingt eine Trennung zwischen Modul und Empfänger. Ändern Sie Parameter nur im Zustand Disarm (Motoren aus).
- Im Zustand Arm (Motoren eingeschaltet) sind Tasten und Navigationstaste des Moduls gesperrt, um versehentliche Änderungen zu verhindern.
- Für den vorschriftsgemäßen Betrieb sowie die Wahl der Regulatory Domain und der Sendeleistung ist der Nutzer verantwortlich (Kapitel 3).

2. Produktbeschreibung

Mit OLED-Display, Navigationstaste und zwei belegbaren Schnelltasten ist der RadioMaster Bandit die Spitze des ExpressLRS-Moduldesigns. Das robuste, CNC-gefräste Aluminiumgehäuse unterstützt als Kühlkörper das effiziente Kühlsystem. Das Modul hat einen eingebauten ExpressLRS Backpack, WiFi und Bluetooth, einen Beschleunigungssensor und RGB-Beleuchtung und lässt sich direkt am Modul ohne Lua-Skript einstellen.

2.1 Übersicht der Teile



Vorderseite des Moduls

① Antennenanschluss RP-SMA

② OLED-Display

③ 5-Wege-Navigationstaste (auf, ab, links, rechts, drücken)

④ ⑤ Schnelltasten mit belegbarer Funktion (Kapitel 5.2)

⑥ RGB-Anzeige – Statusanzeige (Kapitel 5.5)

⑦ Lüfter und Lüftungsöffnungen des Kühlsystems



Unterseite des Moduls – Anschlüsse

- **USB** – USB-C-Anschluss für den Computer (Firmware-Update per UART, Kapitel 5.6).
- **CRSF** – Anschluss für das mitgelieferte Futaba-CRSF-Kabel (Kapitel 4.3).
- **RT** – UART-Anschluss für das mitgelieferte UART-Kabel.
- **XT30 (DC 6–16,8 V)** – Eingang für externe Stromversorgung (Kapitel 4.4).

Rückseite: Anschluss für den Schachtadapter und Bohrungen für dessen Schrauben. Eine abnehmbare transparente Abdeckung liegt bei.

2.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Hersteller	Shenzhen Radiomaster Co., Ltd, 4F Yangtian Building, Xin'an Street, Bao'an District, Shenzhen, Guangdong, 518101, China
Regulatory Domain (ab Werk)	FCC915 – vor Einsatz in der EU ändern (Kapitel 3.2)
MCU	ESP32 (Haupt-MCU), ESP8285 (Hilfs-MCU, als ESP Backpack)
HF-Chip	SEMTECH SX1276
Aktualisierungsrate (min./max.)	25 Hz / 200 Hz
Schachtadapter	JR (Micro) Standard-Buchse 5-polig; Nano Standard-Buchse 8-polig
OLED-Display	128 × 64 px
WiFi- und Bluetooth-Unterstützung	ja
G-Sensor	ja
Eingebaute RGB-Leiste	ja

Parameter	Wert
Versorgungsspannung XT30	DC 6–16,8 V
Antennenanschluss	RP-SMA
Gewicht	172 g (mit Moxon-Antenne) 150 g (mit T-Antenne) 126 g (ohne Antenne)
Abmessungen	95 × 51 × 25 mm (ohne Antenne)
Firmware (vorinstalliert)	ExpressLRS, Target *RadioMaster Bandit 900MHz TX*
Leistungsstufen (laut ExpressLRS)	100 mW, 250 mW, 500 mW, 1000 mW

Die Leistungsstufen stammen aus der Hardwaredefinition des Moduls im ExpressLRS-Projekt und hängen von Firmware und Regulatory Domain ab.

▶ Mitgelieferte Antennen (Herstellerangaben)

Antenne	Typ	Band	Gewinn
Moxon	Richtantenne, Öffnungswinkel 145° (−3 dB)	860–930 MHz	4,6 dBi
T-Antenne	Rundstrahler	860–930 MHz	2,7 dBi

2.3 Lieferumfang



Lieferumfang

- 1× Bandit ExpressLRS-Sendemodul
- 1× Moxon-Antenne, 1× T-Antenne
- 1× Micro-(JR-)Adapter, 1× Nano-Adapter
- 1× Futaba-CRSF-Kabel, 1× UART-Kabel
- 1× transparente Schutzabdeckung
- 1× Innensechskantschlüssel 1,55 mm, 6× Schraube M2 × 6, 1× Anleitung

※ Nicht enthalten: Fernsteuerung (RC-Sender), Empfänger und Akku für die externe Versorgung.

3. Funkfrequenzen und Betriebsbedingungen

3.1 Es gilt das Recht des Einsatzlandes

Die Funkregeln beruhen auf EU-Recht, zulässige Bänder, maximale Sendeleistung und weitere Bedingungen legt jedoch jedes Land selbst fest. Dieses Kapitel beschreibt die Lage in Tschechien. In anderen Ländern gelten die Vorschriften des Landes, in dem Sie das Modul betreiben.

3.2 Regulatory Domain

Die Regulatory Domain bestimmt den Frequenzbereich der ExpressLRS-900-MHz-Firmware. Laut Hersteller ist das Modul ab Werk auf die Domain **FCC915** eingestellt (Band 902–928 MHz, für die USA).

Das Band 902–928 MHz (Domain FCC915) ist für diese Geräteart in Tschechien nicht zulässig. Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz in der EU die Einstellung und wählen Sie die Domain EU868.

Die Domain (*Regulatory Domain*) wählen Sie im ExpressLRS Configurator oder in der Weboberfläche des Moduls (Kapitel 5.6); das Lua-Skript zeigt sie ebenfalls an. **Modul und Empfänger müssen dieselbe Domain haben**, sonst verbinden sie sich nicht.

3.3 Frequenzen und Sendeleistung in Tschechien

Das Modul sendet auf 900 MHz (ExpressLRS) und 2,4 GHz (WiFi, Bluetooth). In Tschechien regeln den Betrieb die Allgemeingenehmigungen VO-R/10 und VO-R/12 der tschechischen Telekommunikationsbehörde ČTÚ:

Band	Max. Leistung	Bedingungen
863–870 MHz	25 mW e.r.p.	Duty Cycle 0,1 % oder 1 % (je nach Teilband) oder Zugriffsverfahren (LBT)
869,40–869,65 MHz	500 mW e.r.p.	Duty Cycle 10 % oder Zugriffsverfahren
2400–2483,5 MHz (WiFi, Bluetooth)	100 mW e.i.r.p.	VO-R/12

Quelle: ČTÚ, VO-R/10/05.2025-5 (gültig ab 15. Juni 2025), VO-R/12/11.2021-11; siehe www.ctu.gov.cz.

- Die Leistung stellen Sie unter *TX Power* → *Max Power* im Modulmenü oder im ExpressLRS-Lua-Skript ein. Die niedrigste Stufe des Moduls ist 100 mW (Kapitel 2.2). Für die vorschriftsgemäße Wahl von Domain und Leistung im Einsatzland ist der Nutzer verantwortlich.
- Die maximale Sendeleistung laut EU-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage beim Importeur (Kapitel 8). Das Gerät darf nicht verändert werden und keine Störungen verursachen.

4. Einbau und Anschluss

4.1 Antennen

Schrauben Sie die Antenne von Hand, ohne Werkzeug, auf den RP-SMA-Anschluss – immer **vor dem Einschalten des Moduls**.

- Die **T-Antenne** ist ein Rundstrahler. Sie ist für kurze bis mittlere Reichweiten gedacht und für die meisten Bedingungen geeignet.
- Die **Moxon-Antenne** ist eine Richtantenne und liefert in einer Richtung eine stärkere, zuverlässigere Verbindung. Richten Sie sie auf den Bereich aus, in dem Ihr Modell fliegt.
- Antennenpolarisation: vertikal/horizontal (Herstellerangabe).

4.2 Adapter und Einbau in den Modulschacht

① Wählen Sie den passenden Adapter für den Modulschacht Ihres Senders: **Micro (JR)** für einen JR-/Micro-Schacht, **Nano** für einen Nano-(Lite-)Schacht.

② Befestigen Sie den Adapter mit den M2-Schrauben und dem Innensechskantschlüssel 1,55 mm an der Modulrückseite. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an.

③ Schalten Sie den Sender aus und schieben Sie das Modul mit Adapter in den Schacht, bis es einrastet.

④ Stellen Sie bei einem EdgeTX-Sender in *Model Setup* das externe Modul auf **CRSF**. Das Modul unterstützt bis 3,75 Mbaud; nutzen Sie die höchste Rate, die Ihr Sender beherrscht.

⑤ Schalten Sie den Sender ein. Nach dem Start zeigt das Display den Verbindungsstatus.

4.3 Futaba-Sender – CRSF-Kabel

Das Modul lässt sich an Futaba-Sender anschließen, deren Firmware CRSF unterstützt. Vorgehen laut Hersteller:

① Stellen Sie sicher, dass die Firmware Ihres Futaba-Senders CRSF unterstützt (Infos und Software bei Futaba).

② Stellen Sie laut Futaba-Anleitung den Port *servo test* auf CRSF.

③ Verbinden Sie den Bandit mit dem mitgelieferten Futaba-CRSF-Kabel mit dem Sender.

④ Schließen Sie einen 2S–4S-LiPo-Akku über XT30 an den Bandit an.

4.4 Externe Stromversorgung – XT30

Der XT30-Anschluss dient der externen Versorgung, etwa wenn das Modul per Kabel ohne Modulschacht angeschlossen ist. Die Spannung muss im Bereich **DC 6–16,8 V** liegen, was einem 2S–4S-LiPo-Akku entspricht. Ein 4S-LiHV-Akku (4,35 V/Zelle) würde die Obergrenze überschreiten – verwenden Sie ihn nicht.

5. Bedienung und Einstellungen

Das Modul wird mit ExpressLRS-Firmware geliefert; Funktionen und Menünamen können je nach Version abweichen. Dieses Kapitel beruht auf der Dokumentation des ExpressLRS-Projekts.

5.1 Display und Navigationstaste

Aktion	Funktion
lange Mitte oder lange rechts drücken	öffnet das Hauptmenü
auf / ab (Startbildschirm)	zeigt Verbindungsstatistik
auf / ab (im Menü)	vorheriger / nächster Eintrag
drücken oder rechts	Eintrag öffnen
links	eine Ebene zurück
drücken bei Wertauswahl	Wert speichern

Das Hauptmenü enthält u. a. *Packet Rate*, *Switch Mode*, *TX Power* (*Max Power*, *Dynamic Power*), *Telem Ratio*, *Motion Detect*, *Fan Control*, *BLE Gamepad*, *Bind Mode*, *WiFi Admin* und *VTX Admin*. Ohne Eingabe schließt sich das Menü nach einer Weile selbst.

Im Zustand Arm sind Navigationstaste und Schnelltasten gesperrt.

5.2 Schnelltasten

Funktion und Leuchtfarbe beider Schnelltasten stellen Sie in der Weboberfläche des Moduls auf der Karte *Buttons* ein. Belegbar sind folgende Aktionen:

- *None* – die Taste ist ohne Funktion,
- *Increase Power* – erhöht die Sendeleistung um eine Stufe,
- *Go to VTX Band Menu* / *Go to VTX Channel Menu* – springt direkt ins Menü Band / Kanal des Videosenders (VTX),
- *Send VTX Settings* – sendet die VTX-Einstellungen an den Flugcontroller (FC) oder den Backpack,
- *Start WiFi* – startet sofort den WiFi-Modus,
- *Enter Binding Mode* – startet den Bind-Modus.

5.3 Verbindungseinstellungen

- **Packet Rate** – für 900 MHz stehen 25 Hz, 50 Hz, 100 Hz, 100 Hz Full, 200 Hz und D50 (redundanter Sendemodus) zur Wahl. Eine höhere Rate bedeutet geringere Latenz auf Kosten von Empfindlichkeit und Reichweite.
- **Telem Ratio** – telemetry ratio (*Off*, *1:128* bis *1:2*, *Std*, *Race*). *Std* wählt das Verhältnis passend zur packet rate, *Race* schaltet im Zustand Arm zusätzlich die Telemetrie ab.

- **Max Power** – maximale Sendeleistung des Moduls (Kapitel 3.3).
- **Dynamic Power** – dynamische Leistungsregelung nach Verbindungsqualität. Sie nutzt die Telemetrie; kommt im Zustand Arm keine Telemetrie an, wird die Leistung auf das eingestellte Maximum erhöht.
- **Fan Control** – Lüftersteuerung (*Auto*, *On*, *Off*). Im Modus *Auto* läuft der Lüfter laut ExpressLRS-Standard ab 250 mW.

Ändern Sie die packet rate nie im Flug – dies erzwingt eine Trennung.

5.4 Binden an einen Empfänger

Das Modul bindet an jeden ExpressLRS-900-MHz-Empfänger. Modul und Empfänger müssen dieselbe erste Ziffer der Firmwareversion und dieselbe Regulatory Domain haben.

▶ Binding Phrase (empfohlen)

Geben Sie beim Flashen der Firmware oder in der Weboberfläche an Modul und Empfänger dieselbe *Binding Phrase* ein – empfohlen sind mindestens 8 alphanumerische Zeichen. Geräte mit gleicher Phrase verbinden sich automatisch. Die Phrase ist kein Passwort und kein Schlüssel.

▶ Klassisches Binden

① Schalten Sie den Empfänger dreimal aus und ein, bis seine LED schnell doppelt blinkt – der Empfänger ist im Bind-Modus.

② Starten Sie das Binden am Modul – mit *Bind Mode* im Menü, mit einer auf *Enter Binding Mode* gesetzten Schnelltaste oder mit *[Bind]* im ExpressLRS-Lua-Skript.

③ Leuchtet die Empfänger-LED dauerhaft, ist der Empfänger gebunden. Das ExpressLRS-Lua-Skript zeigt oben rechts ein *C* (Connected).

5.5 Statusanzeige der RGB-LED

LED	Bedeutung
Regenbogen-Farbverlauf	Start
grüner Herzschlag	WiFi-(Update-)Modus aktiv
blauer Herzschlag	Bluetooth-Joystick aktiv
jede Sekunde ein oranges Blinken	keine Verbindung zum Sender (Handsender)
eine Farbe, dauerhaft	mit Empfänger verbunden, Farbe zeigt packet rate
eine Farbe, pulsierend	keine Verbindung zum Empfänger

Farbe nach packet rate: rot 200 Hz, gelbgrün 100 Hz Full, grün 100 Hz, hellblau 50 Hz, blau 25 Hz, violett D50.

5.6 Weboberfläche und Firmware-Update

ExpressLRS ist vorinstalliert, das Modul muss nicht neu geflasht werden. In der Weboberfläche ändern Sie Binding Phrase, Regulatory Domain und weitere Parameter und laden neue Firmware hoch.

▶ Verbindung per WiFi

① Aktivieren Sie WiFi im Modulmenü (*WiFi Admin*) oder im ExpressLRS-Lua-Skript (*WiFi Connectivity → Enable WiFi*). Die LED zeigt einen grünen Herzschlag.

② Verbinden Sie Computer oder Handy mit dem Netz *ExpressLRS TX*, Passwort **expresslrs**.

③ Öffnen Sie im Browser **10.0.0.1**. Sind im Modul Ihre Heim-WiFi-Daten hinterlegt, ist die Oberfläche auch unter **http://elrs_tx.local** erreichbar.

▶ Firmware-Update

① Wählen Sie im ExpressLRS Configurator die Kategorie *RadioMaster 900MHz* und das Gerät *RadioMaster Bandit 900MHz TX*.

② Stellen Sie die Domain (*Regulatory Domain* – Pflicht, in der EU **EU868**), die Binding Phrase und optional Ihre Heim-WiFi-Daten ein.

③ Laden Sie die Firmware per WiFi (auf der Karte *Update* der Weboberfläche die Datei *firmware.bin* hineinziehen und *Update* klicken) oder per USB-C-Kabel mit der UART-Methode hoch. Beim Kabel nehmen Sie das Modul aus dem Sender; erkennt der Computer es nicht, installieren Sie den CP210x-Treiber.

④ Trennen oder schalten Sie das Modul während des Updates nicht aus und warten Sie auf die Erfolgsmeldung.

※ Laut Hersteller ist das Modul auch mit mLRS kompatibel. Andere Firmware als ExpressLRS ändert die hier beschriebenen Funktionen.

5.7 Bluetooth-Joystick für Simulatoren

Die Funktion *BLE Gamepad* (*BLE Joystick* im Lua-Skript) schaltet das Modul in den Bluetooth-Joystick-Modus, sodass Sie den Sender drahtlos mit einem Computer mit Simulator verbinden. Zum Beenden starten Sie neu oder wechseln das Modell am Sender. Die LED zeigt dabei einen blauen Herzschlag.

5.8 Weitere Anleitungen

Ausführliche deutsche Rotorama-Handbücher zu ExpressLRS und EdgeTX sowie die offizielle Projektdokumentation (Englisch) unter www.expresslrs.org und edgetx.org:

ExpressLRS-Handbuch (DE)
expresslrs-handbuch-de.pdf

EdgeTX-Handbuch (DE)
edgetx-handbuch-de.pdf

6. Pflege und Lagerung

- Halten Sie Lüftungsöffnungen und Lüfter sauber. Entfernen Sie Staub mit einem trockenen Pinsel oder Druckluft.
- Prüfen Sie regelmäßig Antennenanschluss und Antennenkabel. Ersetzen Sie eine beschädigte Antenne.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch, ohne Lösungsmittel.
- Lagern Sie das Modul trocken, außerhalb der Reichweite von Kindern und mit abgeklemmtem externem Akku. Nutzen Sie für den Transport die mitgelieferte Schutzabdeckung.
- Lagern Sie den Akku für die externe Versorgung bei 3,8 V/Zelle (2S 7,6 V, 3S 11,4 V, 4S 15,2 V).

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Modul bindet nicht an den Empfänger	Unterschiedliche Binding Phrase, erste Ziffer der Firmwareversion oder Regulatory Domain an Modul und Empfänger. Gleichen Sie die Einstellungen an (Kapitel 3.2 und 5.4).
LED blinkt jede Sekunde orange	Das Modul hat keine Verbindung zum Sender. Prüfen Sie den Sitz des Adapters im Schacht und ob das externe Modul auf CRSF steht (Kapitel 4.2).
Navigationstaste und Schnelltasten reagieren nicht	Das Modell ist im Zustand Arm – die Bedienelemente sind dann gesperrt. Schalten Sie auf Disarm.
Weboberfläche öffnet sich nicht	Prüfen Sie, ob WiFi am Modul aktiv ist (grüner Herzschlag) und Sie mit dem Netz *ExpressLRS TX* verbunden sind. Geben Sie 10.0.0.1 ein.
Computer erkennt das Modul per USB nicht	Verwenden Sie ein USB-C-Datenkabel und installieren Sie den CP210x-Treiber.
Modul überhitzt	Lüftungsöffnungen freimachen, Lüftereinstellung (*Fan Control*) prüfen und ggf. die Sendeleistung senken.
Geringe Reichweite, Signalabbrüche	Prüfen Sie Anschluss und Ausrichtung der Antenne, packet rate und Leistungseinstellung.

Besteht das Problem weiter, wenden Sie sich an den Verkäufer (Kapitel 8.1).

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (RadioMaster Bandit ExpressLRS RF Module) ist auf dem Produkt und seiner Verpackung angegeben; die Firmware-Version wird in der ExpressLRS-Weboberfläche oder im ExpressLRS-Lua-Skript angezeigt.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.